



Coolsculpting®

Dr. med. Aschkan Entezami
 Facharzt für Plastische und
 Ästhetische Chirurgie

Klinik am Pelikanplatz GmbH
 Pelikanplatz 13, 30177 Hannover
 Tel.: 0511 - 51 51 24 - 0
 www.klinik-am-pelikanplatz.de

Schönheitsoperationen sind im Rahmen des allgemeinen Jugend-, Wellness- und Schönheitskults heute nichts Ungewöhnliches mehr. So zählt auch die Fettreduktion zu den beliebtesten ästhetischen Operationen. Viele Menschen verdanken einer solchen Operation ihr attraktives und harmonisches Aussehen. Wie man mittels modernster Methoden dem Fett entkommen kann, verrät Dr. med. Aschkan Entezami, renommierter Facharzt für ästhetisch-plastische Chirurgie und Spezialist für

Coolsculpting®

TOP Magazin: „Die Fettabsaugung, oder auch Liposuktion genannt, ist eine beliebte Schönheitsoperation sowohl für Frauen als auch für Männer. Wie sieht der Ablauf einer solchen Behandlung aus?“

Dr. med. Entezami: „Im Vorfeld findet ein erstes Beratungsgespräch statt, in dem ich eine explizite Befundanalyse erstelle und den Patienten über seine Wünsche und die Möglichkeiten aufkläre. Dabei habe ich den großen Vorteil, meinen Patienten zwei mögliche Verfahren anbieten zu können. Einmal die klassische Fettabsaugung, Liposuktion, womit man sehr gute und effektive Ergebnisse erzielen kann. In der Regel verläuft diese Operation ambulant, wenn es sich nicht um sehr umfangreiche oder mehrere Areale handelt. Der Patient wird in einem sogenannten „Dämmerschlaf“, wahlweise

auch Vollnarkose, operiert. Nach dem Eingriff behalten wir den Patienten gern ein paar Stunden zur Beobachtung in unserer Klinik und anschließend wird der Patient mit einem Kompressionsmieder versorgt und kann nach Hause gehen. Zum anderen bieten wir Coolsculpting® als nicht-operatives Verfahren an. Beide Verfahren werden in unserer Klinik auf einem hohen Standard angeboten.“

TOP Magazin: „Bleiben nach der Fettabsaugung sichtbare Narben zurück?“
 Dr. med. Entezami: „Nein, es sind wirklich winzige Narben, die durch kleine Stiche entstehen, die auch nicht zugenäht, sondern zugeklebt werden. So erzielt man ästhetisch sehr schöne Ergebnisse. Nach zwei bis drei Wochen ist meist gar nichts mehr sichtbar.“

TOP Magazin: „Dr. Entezami, als einer der wenigen Spezialisten auf diesem Gebiet praktizieren Sie

Coolsculpting®, ein in den USA entwickeltes und bewährtes Verfahren

Was macht diese Technik so anders?“

Dr. med. Entezami: „Mit einer Hamburger Kollegin waren wir beide die ersten in Norddeutschland überhaupt, die diese Methode angeboten haben. Ich habe das Gerät in Niedersachsen eingeführt, so dass ich über die meiste Erfahrung auf diesem

Text: Arzu Yilkiran
 Gebiet verfüge. Dieses Coolsculpting® genannte Verfahren wurde in den USA entwickelt und wird dort bereits seit 2010 eingesetzt.“

Die strenge US-Gesundheitsbehörde FDA hat die Methode in den USA zugelassen.

Der Vorteil von Coolsculpting® ist, der Patient muss sich nicht einer Operation unterziehen und erleidet keinerlei Einschränkungen in seinem Alltag. Wir haben unterschiedliche sogenannte Applikatoren

Dabei ist hervorzuheben, dass wir einen ganz sicheren Temperaturkorridor haben, denn bei dieser genannten Temperatur haben Nerven, Gefäße, Muskeln und Haut keine Probleme mit der Kälte. Auch andere Organe erleiden keinen Schaden, weil nur das Fett zwischen die Kühlplatten gezogen wird.

TOP Magazin: „Herzlichen Dank für das informative und vor allem freundliche Gespräch, Herr Dr. Entezami.“ ■